

Riesaer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegramm-Adress:
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Gemahrtellie
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 256.

Dienstag, 3. November 1908, abends.

61. Jahrg.

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pf., durch unsere Träger bei uns Haus 1 Mark 65 Pf., bei Abholung am Schalter der Kaiserlichen Postanstalten 1 Mark 65 Pf., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pf. Nach Monatsabonnement werden angenommen.

Anzeigen-Ausnahme für die Nummer des Ausgabetages bis vormittag 9 Uhr ohne Gebühr.

Rotationsdruck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Edwin Blasnick in Riesa.

Über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft Stillstrahl & Hille in Weida (Inhaber Kaufmann Adolf Franz Kurlbaum in Weida und Amalie Martha verw. Hille geb. Hennersdorf in Riesa) wird heute am 3. November 1908, vormittags 1/10 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Rechtsanwalt Krippendorff in Riesa wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 25. November 1908 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlusssitzung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und ein-tretenden Fällen über die in § 182 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf den 28. November 1908, vormittags 1/11 Uhr

— und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 12. Dezember 1908, vormittags 11 Uhr

— vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, die eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolten oder zu leisten, auch die Verpflichtung außerlegt, von dem Besitzer der Sache und von den Forderungen, für die sie aus der Sache abgesonderte Verteidigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 25. November 1908 Anzeige zu machen.

K 11/08. Königliches Amtsgericht zu Riesa.

Das unterzeichnete Amtsgericht hat heute auf Blatt 397 seines Handelsregisters, die Firma

Kaufhaus David Morgenstern in Riesa

betr., eingetragen, daß der Inhaber David Morgenstern ausgeschieden und dessen Chefkaufmann Rosa Morgenstern geb. Stammky in Riesa Inhaberin ist.

Riesa, am 2. November 1908.

Königliches Amtsgericht.

In Weida kommen

Donnerstag, den 5. November 1908, Vorm. 10 Uhr
ca. 5 cbm Holz (Buche und Eiche), 43 Sägemodelle, 2 Schreibe- und 1 Doppelpult,

Ertliches und Sächsisches.

Riesa, 3. November 1908.

Im Geschäftsbereiche des Evangelisch-Lutherischen Landeskonsistoriums ist im regelmäßigen Verfahren zu beobachten: das neu begründete 2. Diaconat zu Riesa (Großenhain) — Kl. 1 — Kollator: der Superintendent zu Riesa.

* Morgen Mittwoch abend 8 Uhr wird im Saale des Gesellschaftshauses ein Missionsabend vom hiesigen Kirchenvorstande und dem Bezirksmissionsvereine Riesa und Umgegend veranstaltet werden. Den Hauptgegenstand dieses Abends bildet die ärztliche Mission, über die der Direktor unserer Leipziger Mission, Herr Dr. von Schwarz, selber und der demnächst nach Deutsch-Ostafrika hinausgehende Missionsarzt, Herr Dr. med. Itameter Bericht erstattet werden. Herr Dr. von Schwarz gehört dem Vorstande des jüngst in Leipzig gegründeten Vereines für ärztliche Mission an, an dessen Spitze Herr Generalarzt Dr. Dürns steht. Die ärztliche Mission ist eine Verbindung von Missionsarbeit und ärztlicher Hilfeleistung an den Ein-geborenen heidnischer Länder. Es ist bekannt, daß gerade die sogenannten Naturmenschen schwer mit körperlichen Leiden behaftet sind, und daß der Heilung derselben Über-glaube, Hoffnungsfurcht und festgewurzelte Unsteten ungeheuren Widerstand entgegensezten. Die Erfundung der Eingeborenen herbeizuführen ist aber ein ethisches Interesse aller Kolonialmächte; denn die Eingeborenen bilden doch den wertvollsten Bestandteil der Kolonien. Es bedeutet nun zweifellos eine glückliche Verbindung, wenn die ärztliche Kunst mit der Mission Hand in Hand geht; denn die Mission ist die Macht, den unheilsvoollen abergläubischen Gewohnheiten entgegen zu wirken und die ärztliche Hilfeleistung wird das Vertrauen zur Mission stärken. Es ist sehr zu wünschen, daß diese überaus menschenfreundliche Unternehmung auch in unserer Stadt und deren Umgebung Anfang finden möge und die Werthe darüber eine zahlreiche Zuhörerschaft.

* Die Veranstaltungen des hiesigen Garnison-Reitvereins finden am 5. November mit 8 Pferden und einer Hubertusjagd ihren Abschluß. Die Rennen beginnen pünktlich um 1,30 Uhr nachmittags und werden auf dem Truppenübungsplatz Zeithain in der Nähe der

Bischepaer Heide abgehalten. Die Ansahrt der Wagen ist über Böbersen-Böhlitz und den Herren-Weg nach der Nordostecke der Bischepaer Heide zu nehmen; die Fußgänger werden erachtet, während der Rennen nur auf dem für sie abgegrenzten und fennlich gemachten Platz unweit der Nordostecke der Bischepaer Heide Aufstellung zu nehmen.

* Der Bürgerverein Riesa hat seine diesjährige Hauptversammlung auf Freitag den 6. November abends 8 Uhr angezeigt. In dieser Versammlung wird er sich in der Haupthalle mit den Stadtverordnetenwahlen beschäftigen.

* Das Bischepaer Operetten-Ensemble vom Großenhainer Stadttheater, das schon früher hier mit großem Erfolg auftrat, bringt morgen Mittwoch unter Mitwirkung der Pionierkapelle die neue Operette von Georg Jarnow "Die Försterchristl" in Höpners Saal zur Ausführung.

* Die morgen Abend im Saale des Wettiner Hofes stattfindenden Regationen klassischer und moderner Dichtungen seien auch hierdurch zum Besuch empfohlen. Herr Johannes Clemens wird Dichtungen ernster und heiterer Art vortragen.

Im Monat Oktober 1908 wurden im hiesigen städtischen Schlachthof geschlachtet 886 Tiere und zwar: 21 Pferde, 111 Rinder (6 Ochsen, 30 Kühe, 65 Rinder, 10 Junggrinder), 154 Röder, 422 Schweine, 121 Schafe und 7 Ziegen. Von diesen Tieren wurden bei der Fleischbeschau beanstandet und für gänzlich untauglich zum menschlichen Genuss befunden und darum der Abbederer zur Vernichtung überwiesen 1/4 Pferd und eine Kuh. Als tauglich aber minderwertig wurden befunden: 8 Rinder, 7 Schweine, 1 Kalb und 1 Schaf. Das Fleisch dieser Tiere wurde im rohen Zustande auf hiesiger Freibank verkauft. An einzelnen Organen wurden vernichtet bei Pferden: eine Leber; bei Rindern: 45 Lungen, 6 Lebern, 8 Darmkanäle, 10 sonstige Organe und bei einer Kuh sämliche Baucheingeweide; bei Röder: 3 Lungen, 4 Lebern; bei Schweinen: 37 Lungen, 19 Lebern, 5 Darmkanäle, 7 sonstige Organe und 5 Allgemein Muskelfleisch; bei Schafen: 11 Lungen und 33 Lebern. Von auswärts wurden in den Stadtbüro eingeschafft und zur Kontrollbefestigung vorgelegt: 15

Kindervieh, 3 1/2 Schweine, 3 ganze und 3 halbe Röder und 1 Schaf.

* Von der Elbe. Aus Schanbau wird gemeldet: Am Sonnabend vormittag erlitt der Dampfer Nr. 8 der Österreichischen Nordwestseefahrt gleich unterhalb der Nordwestbahn-Elbbrücke bei Detschen-Laube eine starkeavarie. Der Dampfer fuhr auf einen im Elbbett liegenden größeren Stein herab und auf dem Schiffsboden ein Loch erhielt. Das Wasser drang sofort in den Schiffsraum ein, die Mannschaften mußten daher eiligst die Räume räumen. Wie man hört, war man gestern nachmittag mit den Auspumpen der eingedrungenen Wassermassen fertig. Vom 1. Januar bis mit 31. Oktober dieses Jahres sind insgesamt 7489 befahrene Schiffe und 1445 Flöße von Böhmen nach Deutschland eingefahren.

* Obgleich die berufenen Vertreter der Gesundheitspflege wiederholt gewarnt haben, trifft man noch immer Kinder, besonders aus den besseren Kreisen, welche trotz eisiger Witterung mit zum größten Teil unbekleidet Beine auf der Straße sich aufzuhalten, und bei denen ein Wadenstrumpf zusammen mit dem Schuh allein den Fuß schützt. Ein derartiger Abhärtungsfanatismus schlägt selbstverständlich weit über das Ziel hinaus, und diese Mode in der Kindertradition ist ebenso lächerlich als schädlich. Gerade im Kindesalter darf in der Abhärtung nur vorsichtig und in sehr planmäßiger Weise vorgegangen werden, wenn nicht schwere Erkrankungen sowohl akuter als chronischer Art die Folgen sein sollen; denn für die Nervosität, diese charakteristische Krankheit unserer Zeit, die wir häufig auch bereits bei unseren Kindern und nicht allein bei den Erwachsenen finden, ist in übertriebener Abhärtung und dem mit derselben verbundenen Anreiz vielleicht noch mehr die eigentliche Ursache zu suchen, als in der so vielfach verursachten anatomischen Überbelastung in den Schulen. Gewiß sollen unsere Kinder nicht verweichlicht und durch eine verständige Erziehung körperlich so gestärkt werden, daß sie die nötige Widerstandskraft gewinnen gegen das Klima, in dem sie zu leben bestimmt sind. Aber ebenso nachteilig wie eine Verweichung körperlich wirkt das Gegenteil derselben, und nicht Sorgfalt und Liebe, sondern sträßliche Torheit muß es

Alle Arten Drucksachen

für Geschäfts-, Vereine und Privatbedarf, modern und prompt, zu bekannt soliden billigen Preisen
lieferat die Buchdruckerei von

Langer & Winterlich
Goethestraße 59
::: Verlag des "Riesaer Tageblatt". :::